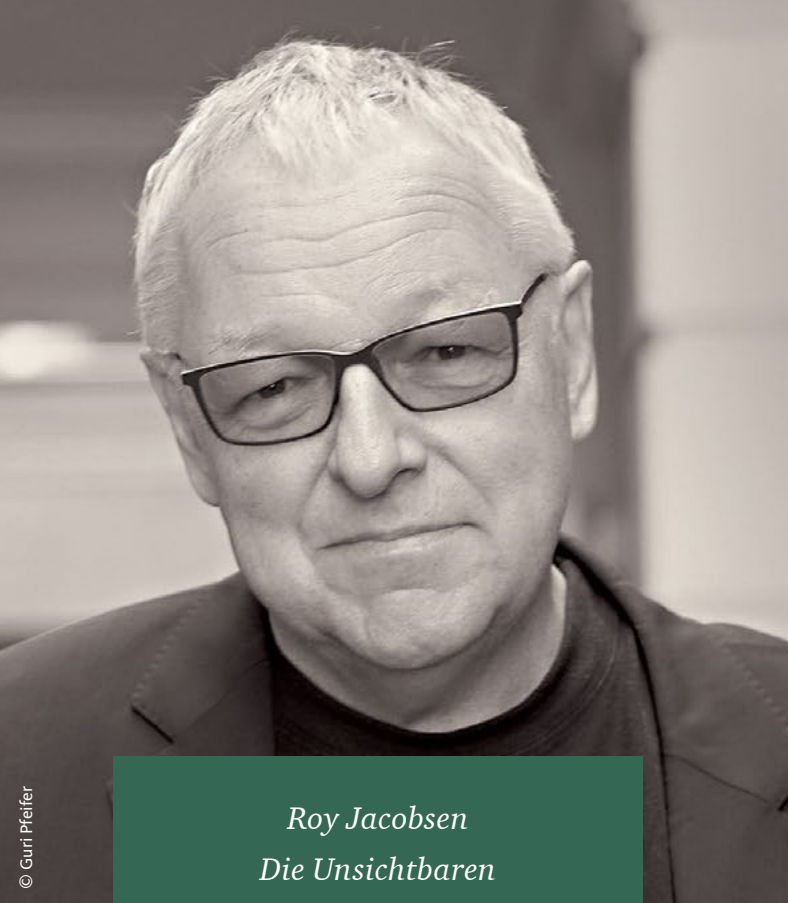


C.H. BECK

LESUNGEN
LITERATUR

HERBST 2019

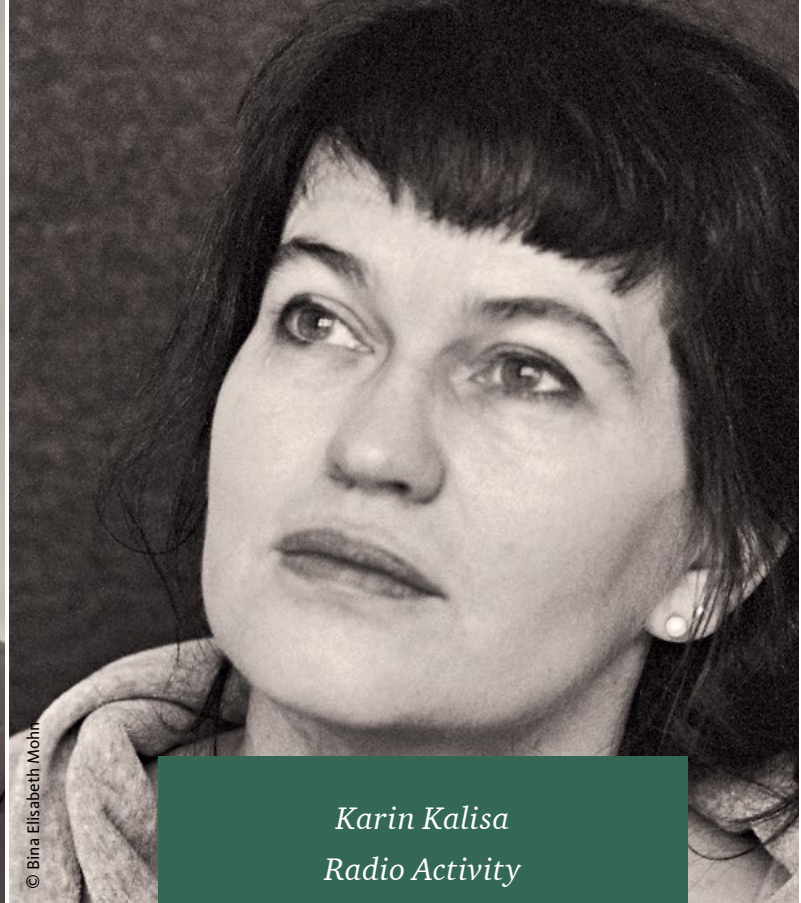




Roy Jacobsen
Die Unsichtbaren

Eine Insel-Saga

*Erscheinungstermin
Juli 2019*



Karin Kalisa
Radio Activity

Roman

*Erscheinungstermin
August 2019*

Auf einer Insel mitten in der atemberaubenden Küstenlandschaft Norwegens wächst Ingrid Barrøy auf. Das raue Inselleben hat seine eigenen Gesetze, bestimmt von weiten Horizonten und vom Meer, von harten Wintern und leuchtenden Sommern. Ein Leben, das, wie die Landschaft selbst, durchwoben ist von einer fesselnden, spröden Schönheit, fernab der übrigen Welt.

Doch eines Tages spült das Meer die große Geschichte an Barrøys Strände: Der Zweite Weltkrieg nimmt für Ingrid in dem jungen russischen Soldaten Alexander Gestalt an, der sich von einem sinkenden deutschen Gefangenschiff ins Meer retten kann. Zwischen den beiden entspannt sich eine kurze sprachlose Liebe, bevor sie die deutsche Besatzung Norwegens auseinandertreibt. Neun Monate später bekommt Ingrid eine Tochter. Mit Kaja vor den Bauch gebunden, folgt Ingrid Alexanders Spuren durch einen frischen Frieden auf der Suche nach Menschen, die sich an einen jungen Russen erinnern, in einem Nachkriegs-Norwegen, das nichts anderes will als vergessen...

Die Insel-Saga erzählt, auch vor dem Hintergrund deutscher Geschichte, mit außergewöhnlichem Sog vom Leben einer Familie in überwältigender Natur, von starken, eigenwilligen Frauen, von Schuld und Kollaboration. Karg, wunderschön und von größter Intensität.

ROY JACOBSEN,

geboren 1954, schreibt Romane, Erzählungen und Kinderbücher und gilt als einer der wichtigsten Autoren Norwegens. «Die Unsichtbaren» wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und war auf der Shortlist des Man Booker International und des Dublin Awards.

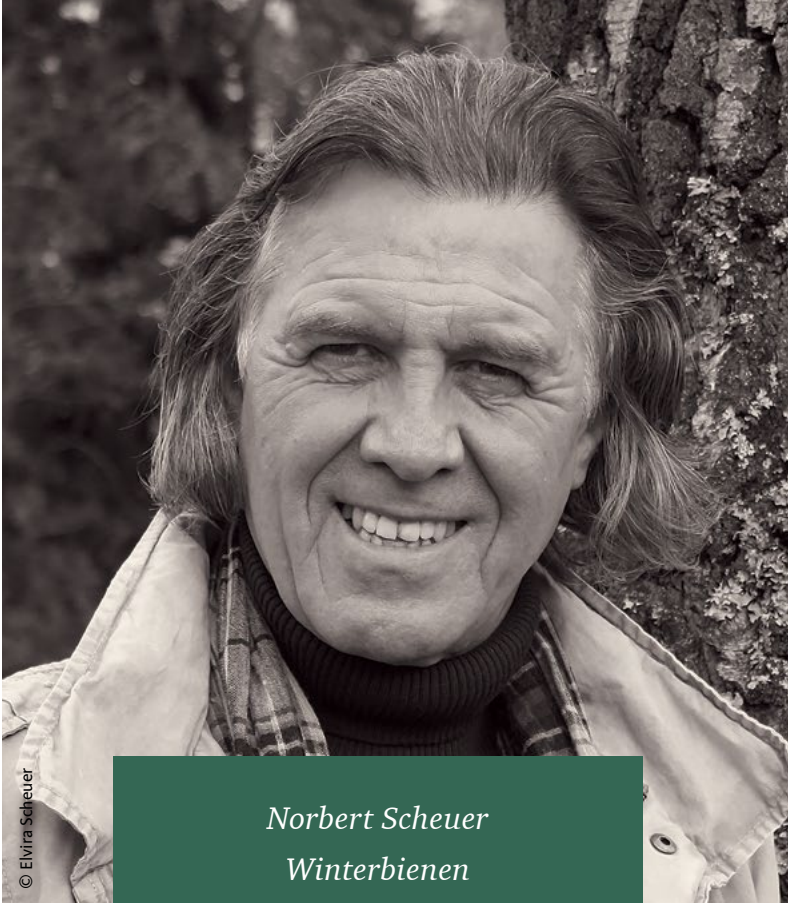
Wenn sie auf Sendung geht, werden die Radios lauter gedreht und stocken die Gespräche: Nora Tewes hat die perfekte Radiostimme – und einen Plan: Auf 100,7, einem Sender, den sie mit zwei Freunden gegründet hat, will sie einen lange davon-gekommenen Täter in die Enge treiben. Überstürzt ist Nora in ihre Heimatstadt zurückgekehrt, um ihrer sterbenden Mutter nahe zu sein. Unter der Last des viel zu frühen Abschiednehmens bricht eine kaum verheilte Wunde auf, und ein Verbrechen, dessen Opfer ihre Mutter als Kind geworden ist, wird offenbar. Nora erstattet Anzeige und erhält eine niederschmetternde Auskunft: Verjährt.

Am Mikrophon beginnt sie ein gefährliches Spiel, um die Hörerschaft gegen den Täter zu mobilisieren. Als es schon fast zu spät ist, findet sie gemeinsam mit Simon, einem Rechtsreferendar, einen anderen Weg. Dass dabei die Grenzen der Legalität strapaziert werden, ist eine Sache. Eine andere die Frage, was Nora und Simon einander sein können, außer «companions against crime».

Temporeich, unverwechselbar im Ton, mit eigenwilligen Charakteren, die man nicht mehr vergisst, erzählt Karin Kalisa in ihrem neuen, schmerzlichen und politisch brisanten Roman davon, wie beherztes Handeln der Suche nach Gerechtigkeit Vorschub leistet.

KARIN KALISA,

ausgebildet in Japanologie und Sprachphilosophie, lebt in Berlin. Ihr Debütroman «Sungs Laden» (2015) stand 27 Wochen lang auf der Spiegelbestseller-Liste und wurde in mehrere Sprachen übersetzt.



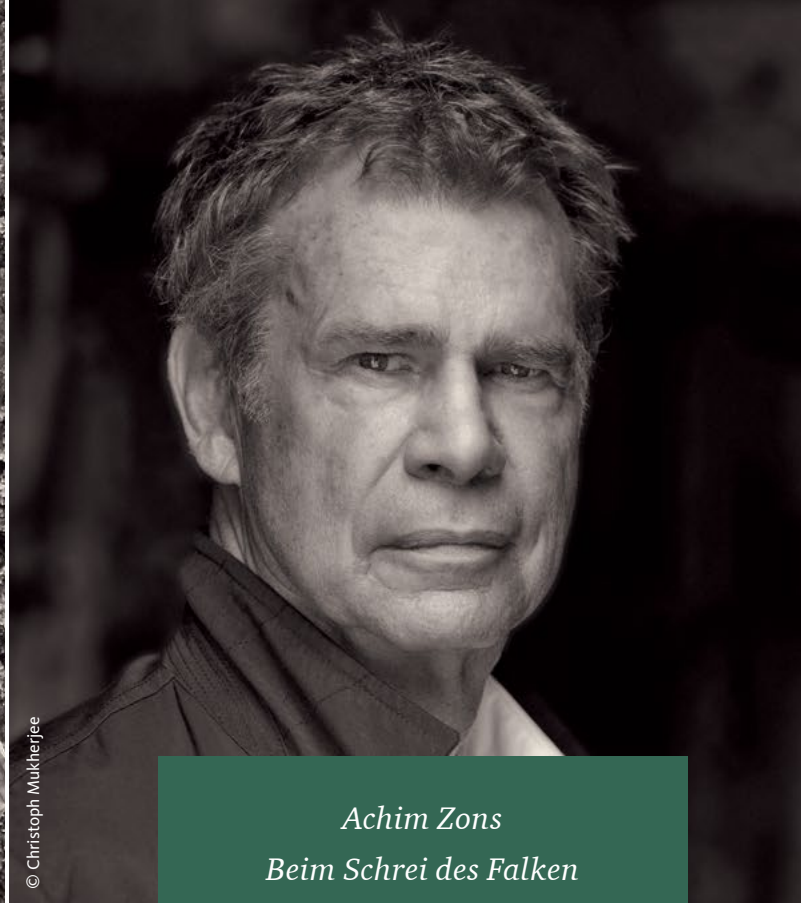
Norbert Scheuer
Winterbienen

Roman

Erscheinungstermin
August 2019

Januar 1944, Egidius Arimond arbeitet als Imker und Fluchthelfer, seit die Nazis ihn, den Latein- und Geschichtslehrer, aus dem Schuldienst entlassen haben. Arimond ist Epileptiker und braucht teure Medikamente, die ihm der Apotheker zusehends verweigert. Über der Eifel kreisen britische und amerikanische Bomber. Eine amerikanische Maschine stürzt ab, ein überlebender Soldat kann fliehen. Während deutsche Truppen das Gebiet um das Eifelstädtchen Kall nach dem Flieger durchkämmen, versorgt Arimond seine Bienen, übersetzt die Aufzeichnungen eines Vorfahren und pflegt einige Liebschaften am Ort. Inzwischen bereitet die Wehrmacht die Ardennenoffensive vor und Arimond bringt unter immer dramatischeren Umständen jüdische Flüchtlinge ins besetzte Belgien. Dazu benutzt er präparierte Bienenstöcke. Seine Krankheit verschlimmert sich, eine neue leidenschaftliche Liebe bringt ihn in Gefahr, eines Tages wird er denunziert und die Gestapo holt ihn ab. Als er wie durch ein Wunder noch einmal freikommt, entdeckt er den entflohenen Amerikaner... Die Geschichte Arimonds, zwischen Anfang 1944 und April 1945, herzzerreißend und schön, mit großer Intensität und spannend erzählt, führt uns in eine Welt zwischen Zerstörung und friedlichem Überdauern, innig und lebensklug beschrieben.

NORBERT SCHEUER,
geboren 1951, lebt als freier Schriftsteller in der Eifel. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte zuletzt die Romane «Die Sprache der Vögel» (2015), der für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war, und «Am Grund des Universums» (2017).



Achim Zons
Beim Schrei des Falken

Thriller

Erscheinungstermin
September 2019

In Damaskus wird der Leibarzt von Baschar al-Assad erschossen, er ist schon das vierte Opfer aus dem engsten Umkreis des Diktators. Aber auch auf den Anführer der syrischen Opposition wird ein Anschlag verübt. Filmaufnahmen zeigen, dass sich der Journalist David Jakobowicz in nächster Nähe aufgehalten hat. Da ein deutsches Sicherheitsunternehmen in die Vorgänge involviert ist, beginnt Tilda Hansson, die Chefin der kleinen Anti-Terror-Abteilung des BND in Pullach, die Fäden zu entwirren. Sie findet Jakobowicz in einer Klinik in der Schweiz, wo der traumatisierte Journalist Heilung sucht. Was weiß er von den Anschlägen in Syrien? Denn alle Spuren deuten auf seinen Freund, einen untergetauchten Militärfotografen mit Decknamen Caesar. Und welche Interessen verfolgt der BND? Geht es nur darum, Oppositionelle zu schützen und Zeugen für die Verbrechen Assads zu finden, oder gibt es noch ein anderes Kalkül? Während zwischen Jakobowicz und Hansson, die fasziniert voneinander, aber auch misstrauisch sind, ein Katz-und-Maus-Spiel um die Wahrheit beginnt, geschieht das nächste Attentat, diesmal in der Schweiz... Von Hongkong über Damaskus und München bis in die Schweiz: Achim Zons erzählt mitreißend von Rache und Gerechtigkeit, Geldgier und Verrat. Und von der Liebe in kriegerischen Zeiten.

ACHIM ZONS,
arbeitete viele Jahre in verantwortlichen Positionen bei der «Süddeutschen Zeitung», schreibt Drehbücher für Fernsehspiele und Krimis und lebt in München. Bei C.H.Beck erschien sein Thriller «Wer die Hunde weckt» (2016).



© Ekko von Schwichow

Marjana Gaponenko
Der Dorfgescheite

Ein Bibliothekarsroman
287 S. Geb. € 22,-
ISBN 978-3-406-72627-9



© Christoph Mukherjee

Stefan von der Lahr
Hochamt in Neapel

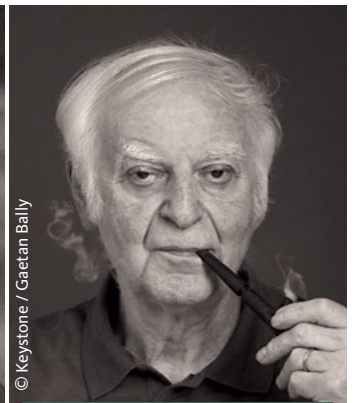
Kriminalroman
365 S. Klappenbr. € 19,95
ISBN 978-3-406-73133-4



© Christoph Mukherjee

Michael Lüders
Never say anything

Roman
367 S. Klappenbr. € 14,95
ISBN 978-3-406-68892-8



© Keystone / Gaetan Bally

Adolf Muschg
Heimkehr nach Fukushima

Roman
244 S. Geb. € 22,-
ISBN 978-3-406-72702-3



© Martin Jehnichen

Erstmals ins Deutsche übertragen von
Claudia Ott
Tausendundeine Nacht
Das glückliche Ende

428 S., 22 Abb. Ln. € 24,95
ISBN 978-3-406-68826-3



© Isolde Ohlbaum

Hans Pleschinski
Wiesenstein

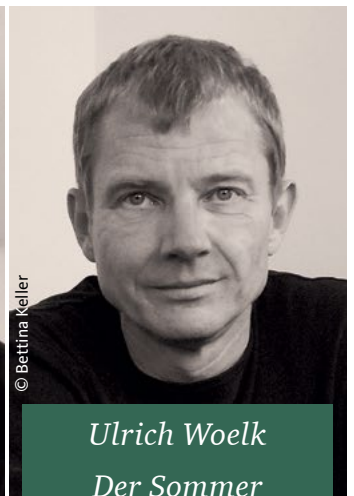
Roman
552 S., 2 Abb. Geb. € 24,-
ISBN 978-3-406-70061-3



© Isolde Ohlbaum

Jochen Schmidt
Ein Auftrag für Otto Kwant

Roman
352 S. Geb. € 23,-
ISBN 978-3-406-73376-5



© Bettina Keller

Ulrich Woelk
Der Sommer meiner Mutter

Roman
189 S. Geb. € 19,95
ISBN 978-3-406-73449-6

Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autoren:

Wir hätten gerne:

Absender:

_____ Leseexemplare

_____ Informationsmaterial /
_____ Rezensionen

_____ Fotos / Plakate

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:
Katharina Buresch, Tel. 089 / 38189-483, katharina.buresch@beck.de

Informationen zum Datenschutz: Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen. Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DS-GVO. Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.

Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutzbeauftragter@beck.de.

FAX an: 089 / 38189-520